

Gelingende Kommunale Jugendpolitik in Bayern

Februar 2017

Kriterien für jugendgerechte Kommunen (Vorschlagsliste)

Im Rahmen von "Aussprachetagungen zur Jugendarbeit in den kreisangehörigen Gemeinden" haben die Kommunalen Jugendpfleger/-innen Vorschläge zu Kriterien für jugendfreundliche Gemeinden entwickelt. Die Kriterien orientieren sich an 4 Leitlinien für eine gelingende Kommunale Jugendpolitik und stellen eine Vorschlagsliste zur weiteren Diskussion des Themas dar.

1. Kommunale Jugendpolitik als Bildungs- und Befähigungspolitik Seite 2

2. Kommunale Jugendpolitik als Teilhabe- und Beteiligungspolitik Seite 3

3. Kommunale Jugendhilfepolitik als Schutz- und Unterstützungs-politik für junge Menschen Seite 4

4. Kommunale Jugendpolitik plant und sichert (Frei-) Räume für junge Menschen Seite 5

5. Das benötigt gelingende Kommunale Jugendpolitik an sinnvollen Strukturen Seite 6

6. Sonstige Kriterien Seite 7

1. Kommunale Jugendpolitik als Bildungs- und Befähigungspolitik

„Gelingende Kommunale Jugendpolitik fördert auf der Grundlage ihrer kommunalen Möglichkeiten bestmöglich die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen in der Kommune. Sie unterstützt durch aktives Bildungs- und Übergangsmanagement den Zugang zu umfassenden Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für alle jungen Menschen. Mit ihren lokalen Möglichkeiten trägt Kommunale Jugendpolitik ergänzend zur bildungspolitischen Zielsetzung eines „Niemand darf verloren gehen“ bei“

Hier sind die Vorschläge für eine gelingende Kommunale Jugendpolitik als Bildungs- und Befähigungspolitik:

- Großes Ferienpassangebot
- Alle Schultypen (Berufsschule nur 3 km entfernt)
- Gute Schulstruktur MS/RS/GYM mit engagierte Schulleitungen
- Zuschüsse für Jugendarbeit der Vereine
- Jugendkulturarbeit, z.B. Veranstaltungen
- Aktive Jugendarbeit in Vereinen / Verbänden
- Vielfältige Vereinsstruktur incl. Jugendarbeit
- Jugendleiterempfang
- Gut funktionierende Vereinsarbeit
- Ferienprogramm
- Vereinsförderung
- Ausbildungsbetriebe
- Netzwerk für Azubis
- Projektarbeit in diesen Bereich Juze
- Schüler- und Jugendzentrum
- Orientierungsklassen
- S-Bahnanbindung ÖPNV
- Schulen + Kitas
- ... fördert Jugend(arbeit)
- ... investiert in Jugend

2. Kommunale Jugendpolitik als Teilhabe- und Beteiligungspolitik

„Gelingende Kommunale Jugendpolitik arbeitet aktiv an der Gestaltung, Qualifizierung und Ausweitung von Partizipationsmöglichkeiten für junge Menschen. Sie überprüft und öffnet die politischen und administrativen Strukturen und Rahmenbedingungen für mehr Mitwirkung und Beteiligung innerhalb der Gemeinden und stärkt die persönlichen Ressourcen von jungen Menschen mit dem Ziel, ihre Teilhabemöglichkeiten zu verbessern.“

Hier sind die Vorschläge für eine gelingende Kommunale Jugendpolitik als Teilhabe und Beteiligungspolitik:

- Dorferneuerung – eigene Arbeitsgruppe
- Berücksichtigung der Interessen
- Gute Beteiligungsmöglichkeiten, Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Projektbezogen)
- BGM hört zu! Offenes Ohr
- Partizipation / Teilhabe, Jugendbeteiligung
- Forum / Kontakt zur Kommunalpolitik (BGM) (Rederecht im Gemd.rat o.ä)
- Jugendrat (Mitbestimmung), Aktiver Jugendrat , Wirkliche Wahl eines Jugend(bei)rates
- Regelmäßig Jugendbürgerversammlung
- (wenn möglich) Umsetzung von Ideen / Wünschen
- Jugendleiterrunde
- Jugendparlament
- Weil Eigeninitiative der Jugendlichen gefördert wird
- Unterstützung von jugendpolit. Gremien
- Die Jugend entscheidet in eigenen Freiräumen bei relevanten Belangen mit.
- Beteiligungsmöglichkeit von jungen Menschen „Jugendrat“
- Gremien für Jugendarbeit losgelöst von Polit. Strukturen (Jugendforum)
- Partizipationsvielfalt: Idee, Planung, Umsetzung
- Jugend(leiter) Stammtisch
- 1x im Jahr Jugendforum
- Aktiver Jugendreferent der Stadt
- Heimatforscher
- Da sind kontinuierlich die Ergebnisse der ZWS abgearbeitet
- Streben ein Jugendparlament an
- Jugendbürgerversammlung
- Lehrstellenbörse
- Jugendforum
- Jugendsprechstunde (regelm.)
- Jugendbefragung wurde durchgeführt
- Gute vernetzte Vereinsstruktur
- Kinder- und Jugendplan
- Jugendparlament
- ... beteiligt Jugendliche an Entscheidungen
- Jugendveranstaltungen
- Einbezug der Ideen von Jugendlichen und Beteiligung der Jugendl. an bestehenden Maßnahmen in der Gemeinde
- Gemeinde fördert Jugendvereinsarbeit stark (finanziell)
- Da, die Jugendarbeit im Stadtrat ernst genommen wird
- Jugendliche in Bürgerversammlung + Gemeinderat nach der Jugendbefragung

3. Kommunale Jugendhilfepolitik als Schutz- und Unterstützungspolitik für junge Menschen

„Gelingende Kommunale Jugendpolitik ergänzt, entwickelt und gestaltet vor Ort fördernde und unterstützende Strukturen für das Aufwachsen von jungen Menschen. Kommunale Jugendpolitik handelt präventiv gegen die Risikolagen des Aufwachsens, entwickelt und sichert dazu in abgestimmter Form die Infrastrukturen notwendiger Förder- und Jugend- Hilfeleistungen für junge Menschen.“

Hier sind Vorschläge für eine gelingende Kommunale Jugendpolitik als Schutz- und Unterstützungspolitik für junge Menschen:

- Beratung durch ASD etc. vor Ort, ASD vor Ort (Sozialraumkonzept)
- Kooperationen
- Runder Tisch
- Jas
- Betreuungsangebot
- Gute Finanzausstattung
- Jas
- Netzwerk aller Jugendtreffs
- Viele Vereine + Unterstützung durch finanzielle Mittel
- Vereine + Förderung
- ... nimmt Bedürfnisse ernst
- Viele Vereine / Verbände
- Jugend – und Familienkino
- Jugendzentrum

4. Kommunale Jugendpolitik plant und sichert (Frei-) Räume für junge Menschen

„Gelingende Kommunale Jugendpolitik sichert die gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen am öffentlichen Raum als der „Unterlage“ für ein generationenübergreifendes Zusammenleben im Gemeinwesen. Dabei tritt Kommunale Jugendpolitik insbesondere bei kommunalen Planungs- und Entwicklungsprozessen für die Interessen von jungen Menschen ein. Sie sichert qualitätsvolle Lebensräume für junge Generationen und verschafft jungen Menschen als Expert/-innen Zugänge zur Vertretung ihrer eigenen Interessen an räumlichen Entwicklungsprozessen“

Hier sind Vorschläge für eine gelingende Kommunale Jugendpolitik, die (Frei-) Räume für junge Menschen plant und sichert:

- Günstiger / bezahlbarer Wohnraum
- Angebot für Jgdl. (Ort + Veranstaltung + Vereine...)
- Gute Ausstattung für Jugendarbeit – aktuell Schaffung Jugendkulturzentrum
- 2 Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendzentren)
- Skater Park, Skater Park Dirt-Bike-Strecke
- Räume und Aktionen von und mit Jugendlichen
- Räume für Kinder / Jugendliche vorhanden
- Soziale Infrastruktur
- Gute Angebote für junge Menschen (FP, Jugendkulturstelle Veranstaltung...)
- 2 Bolzplätze
- Jugendzentrum
- Raum für Jugend (z.B. Juze, Sportplatz...)
- Weil verschiedenste Bereiche angeboten werden
- (Bemüht um...) Platz /Raum für Jugend (Kletterhalle neu, Jugendraum...)
- Bolzplatz
- Jugendraum, Jugendräume in OT
- Viele Freiflächen Bolzplatz, Basketballplatz, Volleyballfeld etc.
- Jugendtag neu
- Jede Gemeinde hat einen neuen / instandgesetzten Spielplatz bekommen
- Großes Ferienprogramm d. Kommunen im LK
- Ferienprogramm & betreuung
- ... gibt Jugendlichen Raum...
- Wlan, Altstadtfest, Bergfest, Kirwa
- Förderung von Jugendinitiativen – z.B. Dist Bike Bahn
- Einrichtungen
- Veranstaltungen
- Selbstverwaltetes JUZ mit päd. Fachkraf
- Räume / Plätze
- Schafft Räume für Jugendl.
- Gute Infrastruktur
- Jugendisco
- FUN Park + Skaterplatz
- Unterschiedl. Freizeitmöglichkeiten für Jugendl.
- Offenen Jugendtreff, gut besuchter Jugendtreff
- Jugendzeltplatz sw. Freizeitanlage, Spielplätze etc.
- Stadtbuss
- Interessenorientierte Freizeit- & Ferienmaßnahmen für Jugendliche

5. Das benötigt gelingende Kommunale Jugendpolitik an sinnvollen Strukturen

Hier eine Auswahlliste:

-
- Infrastruktur (Freibad, Skater Platz, Kino, Eisstadion)
- (Kinder-) Jugendpolitik
- Engagierter Jugendbeauftragter
- Kontakt zu KOJA / KJR
- Familienverein (Bauland, Müllsäcke, Schuleintritt,...) ->später: Jugendarbeit
- Ständiger Kontakt zu Jugendref. KOJA – Jugend
- Jugendbeauftragte(r) = Sprachrohr für die Jugend in viele Richtungen
- RUFBUS
- Eigener Trägerverein Jugendarbeit
- Gute Busanbindung zu S-Bahn nach München
- Stadtjugendpflege
- Förderverein Jugendtreff
- Aktive Jugendreferentin
- weit dynamische Bgm.der voll dahinter steht + selbst aktiv + kreativ ist
- päd. Fachkraft über (PäPiG) arbeitet
- Das Kind und der Jugendliche stehen im Focus politischen Handels
- Engagierte Jugendbeauftragte
- Weil bei unseren Kinder- + Jugendfreundlichkeitscheck am besten abgeschnitten hat
- Jugendbeauftragte
- Gute Vernetzung der relevanten Orga. + Einrichtung
- JUZ-Verein seit 1978
- Guter ÖPNV
- Kinder- Jugendarbeit Bürgermeister Chefsache!
- Haupt- und ehrenamtl. Kooperieren gut!
- Gute Infrastruktur von Kleinkind bis zum Jugendlichen
- Sehr engagierter Jugendbeauftragter
- Engagierte Jugendbeauftragte
- Wlan-Hotspot
- Gemeindejugendpfleger mit gutem Kontakt zu den Jugendlichen
- Umfangreiches Ferienprogramm
- Bürgermeister
- Jugendbeauftragte
- Engagierte Jugendbeauftragte in Kontakt
- Stadtjugendpflegerin
- Engagierte Jugendbeauftragte mit Ferienprogramm
- Ausschuss Kinder + Jugend
- Busanbindung
- Gut funktionierende Vereinsjugendarbeit
- Stellt Fachpersonal
- Jugendarbeit ist Chefsache
- Jugend „Thema“ des Bürgermeisters – JA
- Finanzschwache Gemeinde, trotzdem Geld für Jugendarbeit investiert
- Gemeindl. Jugendarbeit in Zukunft
- Hauptamtliches Personal für die Jugend
- Kooperation Schule
- AK Kinder u. Jugend

- Gute Finanzierung
 - o Personalkosten
 - o Sachkosten
 - o Jugendförderung
- Da es engagierte Jugendliche gibt, die einen großen Vertrauensvor??? Haben
- Gedanken evtl. päd. Personal einzusetzen
- Gute Verkehrsanbindung
- 13 Ortsteile 7 Jugendtreffs
- Offener Bürgermeister
- Gute ausgebaute Jugendarbeit in den Vereinen u. Verbänden
- Anlaufstelle Jugendbüro (gemeindliche Jugpfl.)
- Gemeindl. Jugendpfleger mit eigenem Programm
- Vereine / Verbände
- Fachpersonal
- Aktive AK-Jugend; Jugendbeauftragte, Stadträte, z.T. Vereine, Jugendliche
- Große Unterstützung der Gemeinde
- Personelle + Finanzielle Ausstattung sehr gut
- Wohnmöglichkeiten

6. Sonstige Kriterien

- Offen für Neues
- Freizeit
- Es gibt Kinder + Jugendliche
- Weil lange Jahrzehnte gar nichts gelaufen ist
- Beschäftigen sich mit Thema
- Zunehmend Stadträte mit teilweiser JuZ-Sozialisation
- Aufgeschlossen für neue Herausforderung in der JA
- Förderung der Jugendarbeit im Verein (finanziell)
- Geld in die Hand von Jugendliche für Jugendliche
- Da ständig was neues ausprobiert wird
- Budget für Projekte
- Bezahlbarer Wohnraum bzw. bezahlbare Bauplätze!

Winfried Pletzer Februar 2017

Ref. Kommunale Jugendpolitik